## Zürcher Hochschule der Künste, Departement Musik

## Bachelor of Arts in Musik und Bewegung

Zürich, im Mai 2021



Vorgelegt von: Panpan Hu

Betreut durch: Lisa Gretler, Markus Schönholzer

# **Inhaltsverzeichnis**

Kurzbeschreibung des Projektes	2
2. Einteilung	2
3. Projektbeschreibung	3
3.1 Motivation	3
3.2 Entwicklung des Projekts- Inhalt & Stilmittel	3
3.2.1 Die Erinnerungen	3
3.2.2 Die Blühende Jahr	4
3.2.3 Kehre zur Realität zurück	5
4. Persönliche Erkenntnisse	5
5. Inspirationsquellen	6
6. Anhänge	7

## 1. Kurzbeschreibung des Projektes

"Die blühenden Jahre" ist ein Programm mit dem Thema "Jugend".

Für diejenigen, die sie erlebt hatten, war sie eine Zeit mit hektischen Wechseln zwischen fröhlichen sowie traurigen Momenten. Die Vorführung behandelt die Geschichte einer Frau in Ihren zwanzigern, welche tief in Ihren Gedanken Ihre eigene Jugend wieder erlebt. Schönheit, Mut, Scharm sowie Nostalgie und die daraus resultierenden Emotionen werden nacheinander vorgeführt.

## 2. Einteilung

2011 schloss ich mein Studium in China ab und stieg mittelfristig in die Arbeitswelt ein. Heute - zehn Jahre später - stehe ich kurz vor einem erneuten Abschluss in der Schweiz. Für manch Europäer mag dies vielleicht nicht von besonderer Bedeutung sein. Für die Person mit chinesischem Bildungs- und Kulturhintergrund gilt eine solche Erfahrung jedoch als ausserordentlich.

Den Weg den ich eingeschlagen habe scheint sich zu wiederholen. Doch genau dieses erneute Studium, in einem fernen Land mit fremder Kultur, hat mich zu der Person gemacht, die ich heute bin. Die zehn Jahre zwischen meinem ersten und bald zweiten Abschluss bezeichne ich als "Die blühenden Jahre".

In den letzten sechs Monaten vor meinem Abschluss habe ich mich immer wieder über die Geschehnisse der vergangenen zehn Jahre erinnert. An einem Abend hatte ich zufällig den Film "Fang Hua", vom Regisseur Feng Xiaogang gesehen. Die Geschichte spielte sich in den 1970er und 1980er Jahren ab. Dabei ging es um eine Gruppe junger Leute, in einem Armee-Kulturensemble voller Idealen und Leidenschaften mit aufkeimender Liebe und drastischen Änderungen deren Schicksals.

Am Ende des Films sitzt ein Paar mittleren Alters auf einer Bank. Die Frau lehnt sich mit einem kleinen Lächeln an die Schulter des Mannes. Der Film war für mich wie eine Projektion meines eigenen Lebens. So beschloss ich mein Abschlussprojekt "Die blühenden Jahre" zu benennen.

## 3. Projektbeschreibung

### 3.1 Motivation

Aus der künstlerischen Perspektive wollte ich meine Erinnerungen in Form von Rückblicken mit erzählender Musik ausdrücken. Das Publikum soll in einer schönen Stimmung mit einem Hauch von Melancholie versetzt werden. Ich erhoffe, den Zuschauern die Verborgenheit, den Scharm sowie die Tapferkeit des jungen Mädchens das ich verkörpere, mitzugeben. Dabei sollen die Zuschauer auch ihre eigene blühende Jugend wiederbeleben. Was mich persönlich angeht, bin ich besonders daran interessiert, ein Thema durch eine Kombination von Darstellung und Tanz auszudrücken. So soll eine dem Thema und Atmosphäre entsprechende Melodie komponiert werden. Ich möchte erschliessen, wie man das Arrangieren und Choreographieren eigenständig erarbeitet. Dabei werde ich verschiedene Kompositions- und Bearbeitungsprogramme ausversuchen. Ausserdem möchte ich lernen, wie man Dateiformate konvertiert, Motive aus der Musik extrahiert, diese entsprechend in Bezug auf die Bewegung choreographiert sowie qute Übergänge kreiert.

## 3.2 Entwicklung des Projekts- Inhalt & Stilmittel

### 3.2.1 Die Erinnerungen

Eine Frau mittleren Alters schaut sich ein Fotoalbum aus ihrer Jugend an. Nach einer gewissen Zeit taucht Sie inmitten Ihrer Erinnerungen unter. Neben Ihr befinden sich die Tanzschuhe und der Fächer mit denen sie früher getanzt hat. Sie kann sich nicht zurückhalten, noch einmal in die Rolle einer Tänzerin zu schlüpfen.

Die Atmosphäre wird plötzlich durch das Krähen des Hahns unterbrochen. Darauf folgt eine Sonnenaufgangsmetapher für die hoffnungsvollen Tage ihrer Jugend, welche zugleich den Beginn ihrer jugendlichen Geschichte symbolisieren.

In diesem Teil habe ich eine Ballade im 4/4-Takt in Bb-Dur mit der Form von A-B geschrieben. Um die Vielzahl an Erinnerungen sowie deren Länge zu betonen, habe ich im Teil A eine längere Phrasenstruktur verwendet. Um die Atmosphäre der Nostalgie sowie das Seufzen zu unterstreichen, habe ich viele kleine Terz und Synkopen eingesetzt. Als ich meine Visionen mit dem Fingerspiel auf dem Klavier in Ausdruck brach, konnte ich feststellen, dass ich meistens im 4/4-Takt, Bb-Dur spielte. Somit war die Tonart und der Rhythmus festgelegt. Durch arrangieren verschieden harmonischer Sequenzen, sowie komponieren verschiedener Melodien, ist schlussendlich ein Lied entstanden. Dabei habe ich mir die Kompositionssoftware zunutze gemacht.

In Bezug auf die Wahl der Instrumente habe ich Anfangs mit dem Klavier gearbeitet. Später hat sich festgestellt, dass die Flöte passender ist, um eine warme sowie melancholische Atmosphäre zu kreieren. Der Nachteil der Flöte ist, dass Sie zu "dünn" und "leicht" klingt. Entsprechend habe ich eine robuste Klarinette im unteren Register als Ausgleich verwendet. Andererseits wollte ich auch die Flöte als Metapher für "Die blühenden Jahre" und die Klarinette als Metapher für das mittlere Alter einsetzen.

#### 3.2.2 Die Blühende Jahr

In dem Teil, wo die Hauptfigur ihren jugendlichen Erinnerungen folgt, habe ich zwei unterschiedliche Musikstile verwendet.

#### 1. geheimnisvoll und elegant

Als die Sonne langsam aufging und allmählich das Zwitschern der Vögel zu hören war, gedeiht die Hauptfigur inmitten des Morgennebels mit einem Tanz, versteck inmitten des Walds, bis der Morgennebel sich zerstreut. Das Publikum soll hier Ihre Anmut und feine Schönheit erkennen.

In diesem Teil habe ich mich für das Zwitschern von Vögeln als Hintergrundmusik entschieden. Dies im Zusammenspiel mit synthetisierter Musik, um das Gefühl des Morgennebels auszudrücken, und visuell durch Fächer, um den dunstigen Effekt zu überdecken.

Die heitere Klaviermusik, die im letzten Abschnitt in C-Dur gespielt wird, steht im krassen Kontrast zu der vorangegangenen nebligen Atmosphäre. Dies soll die Hauptfigur hervorheben. Dieser Abschnitt entstand aus einer Eigen-Improvisation auf dem Klavier. Der Teil der den Morgennebel zeigt, und der nachfolgende Teil auf dem Klavier, ergeben ein komplettes Stück.

#### 2. tapfer und fleißig

In diesem Teil wird vor allem die mutige und positive Seite eines jungen Mädchens ausgedrückt. Von einer rasanten Melodie begeleitet, rennt die Hauptfigur auf der Bühne geniessend. Sie tanzt umdrehend und schwingt mit ihrem Fächer in den Händen, was ein lebhaftes Bild darstellt. Das endet mit dem aufhören der gespielten Musik, die Zeit und Raum unterbricht und alles erneut in die reale Welt zurückbringt.

Das ist ein Stück im 3/4-Takt, Bb-Dur mit dem Tempo von 240 BPM und hat immer noch erzählerische Eigenschaft. Um die Lebhaftigkeit darzustellen, habe ich mehrere Intervalle in einer Auf- und Abwärtsbewegung kombiniert und die Klavierbegleitung von Anfang bis

Ende in Viertelnoten geschrieben. Um die lebhafte und fröhliche Atmosphäre zu schaffen, habe ich auf Basis der Klavierbegleitung Bass und Perkussion hinzugefügt. Wie oben bereits erwähnt, ist die Flöte eine Metapher für "Die blühenden Jahre". Daher wird sie hier als Hauptinstrument verwendet. Um den Eindruck zu erwecken, dass die Erinnerungen schlagartig aufhören, habe ich die Endnote des Stücks auf der vierten Stufe belassen.

#### 3.2.3 Kehre zur Realität zurück

Um das Erwachen der Hauptfigur zum Ausdruck zu bringen, beginnt dieser Teil ohne Hintergrundmusik. Auf der stillen Bühne hat sich die Frau mittleren Alters langsam aus ihren Erinnerungen wiedergefunden. Wenn die Musik wieder gespielt wird, sitzt sie eine Weile da. Dann zieht sie sich die Tanzschuhe aus, faltet den Fächer und legt das Fotoalbum zur Seite. Langsam verschwindet Sie aus dem Blickfeld der Zuschauer. Die tanzenden Schuhe, der Fächer und das Fotoalbum machen einen eklatanten Kontrast gegenüber den vorangegangen leibhaftigen Tanz des Mädchens. Dies ist ein Stück mit einem 3/4-Takt, F-Dur in der FormA-B. Um einen Bezug auf die Erinnerungen am Anfang zu erzeugen, habe ich im A-Teil dieses Stücks Terz und Synkopen verwendet. Ein Unterschied ergibt sich in den kürzer gewählten Phrasen. Diese sollen eine kurze Zusammenfassung von den langen Erinnerungen der Hauptfigur hergeben. Im Sinne des rhythmischen Musters, hat der B-Teil einen Bezug mit dem B-Teil des ersten Kapitels. Durch die Veränderung der Intervallbeziehungen, bzw. die Aneinanderreihung der Intervalle in Terz und Sexten sowie Zweiern und Quarten, wird einem das Ende der Vorführung vermittelt wird. In diesem Teil, wo die Hauptfigur wieder im hier und jetzt ist, habe ich die Oboe als Hauptinstrument eingesetzt.

### 4. Persönliche Erkenntnisse

Die Produktion von "Die blühende Jahre" war für mich eine Herausforderung. Zum einen hatte ich nicht viel Erfahrung im Komponieren von Musik, zum anderen ist es mein erster Versuch, ein Bühnenprogramm im Tanz zu produzieren. Von Anfang an war die Motivation sehr gross. Während des Kompositionsprozess, lernte ich eine Menge neuer Software kennen. Ich nutzte die Gelegenheit, meine Kenntnisse in Musiktheorie aufzufrischen. Während des Choreografie-Prozesses wurde mir klar, dass die Verbindungen und Entwicklungen zwischen den verschiedenen Teilen besonders wichtig sind. Somit ist genügend Zeit einzuplanen um an den Details zu arbeiten. Insgesamt hat mich die Fertigstellung dieses Projekts stolz gemacht. Es hat mir eine neue Tür geöffnet sowie den Mut gegeben, zukünftig den Weg zur Bühne zu finden.

# 5. Inspirationsquellen

Internet

Das Titellied des Films "Fang hua" <a href="https://www.youtube.com/watch?v=\_BLn\_oRqjE4">https://www.youtube.com/watch?v=\_BLn\_oRqjE4</a>

Tanzclips aus dem Film Fang hua <a href="https://www.youtube.com/watch?v=ewJZ3UgUPtg">https://www.youtube.com/watch?v=ewJZ3UgUPtg</a>

Fächertanz

https://www.youtube.com/watch?v=EIYRg6dEQK0

# 6. Anhänge



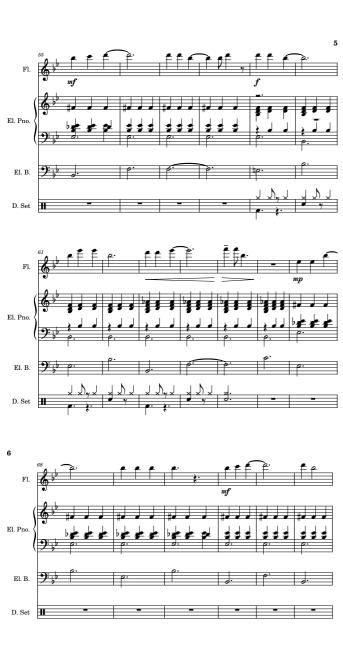


### 2.Teil











Kehre zur Realität zurückg panpan Hu El. Pno 2 **9**:

4.Teil